

Online DGS-Kurse

Hier berichten Teilnehmer:innen, wie sie die Gebärdensprachkurse mit dem gehörlosen Muttersprachler Sandro-Mirko Dabelstein als Referenten erlebt haben.

DGS Anfänger-Kurs

Am Anfang war die Stille und sie ist geblieben.

Sandro hat es geschafft, uns ohne ein einziges gesprochenes Wort mit Hilfe von übersichtlichen Folien, Texten und Bildern einen Einstieg in die Gebärdensprache zu ermöglichen.



Nach und nach haben wir verschiedene grundlegende Gebärden gelernt und diese in gemütlichen 3er Teams geübt. Falls wir eine Frage hatten, konnten wir diese mit Händen und Füßen oder per Chat stellen. Durch die Antworten von Sandro haben wir dadurch spontan neue Wörter kennengelernt.

Nach dem mühsamen Buchstabieren des Fingeralphabets haben wir auch die deutlich schnelleren und einfacheren Gesten für unsere Lieblingstiere und Sportarten unserem Wortschatz hinzufügen können.

Am Ende ging trotz der ungewohnten Stille kein Wort verloren.

Lukas

DGS Fortgeschrittenen-Kurs

Einen DGS Kurs über Zoom - wie soll das gehen?! Das geht sehr wohl!

Tatsächlich war es die entspannteste Zoom-Session, die ich je hatte.

Es wurde nicht geredet. Nur gebärdet, buchstabiert mit dem Fingeralphabet und notfalls was im Chat geschrieben. Also keine Höranstrengungen.

Zunächst haben wir uns vorgestellt und erzählt, wie wir heißen, wie alt wir sind, wo wir wohnen und was wir machen (Schule, Studium oder Beruf). Danach gingen wir einige Vokabeln durch. Sandro erklärte uns, wie man Körperteile gebärdet. Und so schnell waren auch schon die 90 Minuten vorbei.

In der darauffolgenden Woche wiederholten wir alles nochmal und schließlich kam der spannende Teil: wir wurden in Gruppen eingeteilt und sollten das gelernte Wissen anwenden. Nämlich eine „Geschichte“ gebärden. Zum Beispiel: Netflix schauen - müde, fast am einschlafen - aufstehen, um Kaffee zu holen - trinke einen Schluck - wieder hellwach.

Mir hat der Kurs echt Spaß gemacht, aber leider ging es viel zu schnell vorbei! ☺

Lena

